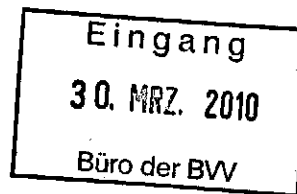


Bezirksamt Mitte von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung
Bezirksstadtrat Ephraim Gothe



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Bezirksverordnete Schauer-Oldenburg

Dienstgebäude:
Iranische Straße 3, 13347 Berlin

über
Vorsteher der BVV

Sprechzeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

über
Bezirksbürgermeister

Geschäftszeichen

Bearbeiter/in

Zimmer

Telefon

9018 43900

Datum

Bei Antwort bitte angeben

intern

(918)

18.03.2010

Telefax

9018 43904

E-Mail

ephraim.gothe@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Mündliche Anfrage, DS 1568/III
Programmplanung "Aktive Stadtzentren"
Nachfragen zur Vorlage zur Kenntnisnahme zur Drs. 1394/III

Sehr geehrte Frau Bezirksverordnete Schauer-Oldenburg,

das Bezirksamt beantwortet die Mündliche Anfrage wie folgt:

Welche Maßnahmenanträge zum Programm „Aktive Stadtzentren“ für das Programmjahr 2010 hat bzw. wird das Bezirksamt bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (wann) einreichen?

1. AZ-Gebiet Müllerstraße

Für alle nachfolgenden Projekte hat der Bezirk Ende Januar bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung einen Antrag auf Programmvormerkung gestellt.

Projekte aus Programmjahr 2010 – Umsetzungsbeginn 2010

1. Umsetzung erster Maßnahmen in der Müllerstraße

Beschreibung:

Abräumung von Stadtmöbeln

Etablierung der Modeveranstaltung Showroommeile / Wedding Dress

Weihnachtsbeleuchtung

Maßnahmenschwerpunkt:

Stärkung und Aufwertung des öffentlichen Raums im Kernbereich der Müllerstraße

Verkehrsverbindungen

Bus 125, 128, 150, 355, 327
U-Bahn Nauener Platz (U9); Osloer Straße (U8, U9)
Tram M13, 50

Internet:

<http://www.berlin.de>

Zahlungen bitte bargeldlos an: Bezirkskasse Mitte, 13341 Berlin

Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl
Postbank	650 530 102	100 100 10
LZB	100 015 26	100 000 00

Vorschläge und Anregungen richten Sie bitte an Ihre/n Bearbeiter/in oder per E-Mail an die Impuls- und Beschwerdestelle Impuls-Stadt@ba-mitte.verwalt-berlin.de

2. Beteiligungsverfahren – Umgestaltung Leopoldplatz

Beschreibung:

Workshopverfahren mit umfassender Beteiligung von Akteuren, Bürgern, Fachplannern und sonstigen Betroffenen zur Umgestaltung des Leopoldplatzes

Maßnahmenschwerpunkt:

Aufwertung zentraler Ortskernbereich Wedding, Stärkung der Hauptzentrenfunktion, Identitätsbildung

3. Umbau und Modernisierung – Kita Lynarstraße 10-12

Beschreibung:

Aufgabe des bisherigen SGA - Stützpunktes – Umbau dieser Flächen zu Räumen für die Kindertagesstätte. Derzeitiger Minimalwert von 3 m² / Kind soll deutlich verbessert werden.

Maßnahmenschwerpunkt:

Stärkung der Bildungsinfrastruktur im Kernbereich Müllerstraße.
Die Kita Lynarstraße trägt mit 114 Plätzen entscheidend zur Versorgung des Gebietes bei.

4. Erweiterung und Umzug der Kita Nazareth

Beschreibung:

Umzug und Erweiterung der Kita an der derzeitigen Nazarethkirche in das gegenüberliegende Gemeindehaus; - ist Voraussetzung für künftige Etablierung neuer Nutzungen im Umfeld der alten Nazarethkirche.

Erhöhung der Kita- Kapazität von 50 auf 80 Plätze

Maßnahmenschwerpunkt:

Stärkung und Aufwertung des öffentlichen Raum im Kernbereich
Neuordnung des Leopoldplatzes

Projekte aus Programmjahr 2010 – Umsetzungsbeginn 2011

5. Beteiligungsverfahren – Umgestaltung Rathausplatz

Beschreibung:

Umfassendes Beteiligungsverfahren mit Anwohner, Akteuren, Marktbetreibern und Stadtteilvertretung zur Neugestaltung des Rathausvorplatzes- Beseitigung von Funktionalmängeln; Gestaltung eines Bürgertreffpunktes

Maßnahmenschwerpunkt:

Entscheidender Beitrag zur Identitätsbildung im Kernbereich – Aufwertung des öffentlichen Raums im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Schillerbibliothek

6. Umsetzung der Neugestaltung - Leopoldplatz

Beschreibung:

Bauliche Neugestaltung des Leopoldplatzes zwischen Müllerstraße und Turiner Straße. Schwerpunkt bildet das Umfeld der alten Nazarethkirche. Entstehen soll ein Stadtplatz, Grüner Platz und Quartiersplatz

Maßnahmenswerpunkt:

Umsetzung des Neugestaltungskonzeptes ist Teil Hauptziels des AZ Programms Müllerstraße – Stärkung der Hauptzentrenfunktion im öffentlichen Raum

7. Marktplatz der Generationen – Paul Gerhard Stift

Beschreibung:

Teilweise Neustrukturierung des Innenhofes zur Schaffung von Möglichkeiten zur Begegnung. Schaffung von Räumlichkeiten für Sozial-, Kunst- und Umweltpädagogik

Maßnahmenswerpunkt:

Angebot des Paul Gerhard Stiftes ist einzigartig im Gebiet. Das umfangreiche Angebot im Bereich Gesundheit und Sozialwesen hat gebietübergreifende Anziehungskraft. Entscheidender Akteur zur Stärkung Geschäftsstraße im nördlichen Bereich

2. AZ-Gebiet Turmstraße

Für alle nachfolgenden Aktionsfelder hat der Bezirk am **4. Februar 2010** bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eine Förderanfrage gestellt:

1. Aktionsfeld A - Prozesssteuerung, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsstraßenmanagement und kleinteilige Projekte
2. Aktionsfeld B - Grün- und Freiflächen
3. Aktionsfeld C - Straßenräume
4. Aktionsfeld D - Bedeutende Einzelmaßnahmen

Für diese vier Aktionsfelder werden bis zum **31.03.2010** für jede der folgenden Maßnahmen (insg. 17 Maßnahmen) einzelne Förderanträge bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingereicht.

Aktionsfeld A

1. Öffentlichkeitsarbeit, Internet:

Der Internetauftritt „Aktives Stadtzentrum Turmstraße“ <http://www.turmstrasse.net/> soll kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt werden. Die Einrichtung einer Internetplattform mit Diskussionsforum ist beabsichtigt. Anwohner und Gewerbetreibende sollen sich aktiv am Diskussionsprozess zum AZ-Gebiet Turmstraße beteiligen. Der Aufbau und die Fortentwicklung eines Netzwerkes der Gewerbetreibenden soll initiiert werden. Lokale Feste sollen die Kiezidentität unterstützen (z. B. Turmstraßenfest).

2. kleinteilige Projekte im Rahmen Geschäftsstraßenmanagement:

Es sollen kleinteilige Projekte zur Förderung der Image- und Zentrumsentwicklung, zur Stärkung der Kiezidentität und zur Unterstützung von identitätsstiftenden Kunst- und Kulturaktionen durchgeführt werden.

Aktionsfeld B

3. **Ottopark / Ottoplatz, HOAI-Planung bis Lph 5**
Im Ergebnis des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark soll die HOAI-Planung bis zur Leistungsphase 5 durchgeführt werden.
4. **Ottopark, 1. BA (Rest) und 2. BA**
Im Ergebnis des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark sollen 1. und 2. BA realisiert werden.
5. **Planungswerkstatt Gestaltung Ottostraße:**
Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Ottoplatzes bzw. im Anschluss daran soll eine Planungswerkstatt durchgeführt werden, um eine Neugestaltung der Ottostraße in Verbindung mit dem Ottoplatz zu ermöglichen.
6. **Umbaumaßnahme Ottoplatz (1. BA):**
Im Ergebnis des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark soll ein erster Bauabschnitt zur Umgestaltung des Ottoplatzes realisiert werden.
7. **Bestandserfassung und Ergänzung der Ausstattung von Spielplätze:**
Es soll eine Bedarfsermittlung von Ausstattungsdefiziten und eine Schadenskartierung der 15 gebietsversorgenden Spielplätze (ausgenommen des Kleinen Tiergartens) vorgenommen sowie ein Modellprojekt zur Beteiligung bei der Erneuerung eines Spielplatzes durchgeführt werden.
8. **Planung und 1. Baumaßnahmen im Kleinen Tiergarten:**
Entsprechend des Ergebnisses des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs Kleiner Tiergarten / Ottopark sollen erste Planungs- und Baumaßnahmen im Kleinen Tiergarten durchgeführt werden.

Aktionsfeld C

9. **Planungskosten für Maßnahmen Verkehrskonzept:**
Es sollen erste Maßnahmen, die sich aus dem Verkehrs- und Gestaltungskonzept ergeben, geplant werden.
10. **Radstreifen Turmstraße:**
Anordnung von Fahrbahnmarkierungen für Radfahrstreifen unter Berücksichtigung von Querungshilfen und Haltestellen des ÖPNV.
11. **Einkauf von Fahrradbügeln und Beginn des Einbaus:**
Es ist der Erwerb und der Einbau von 200 Fahrradabstellanlagen an bestimmten, mit dem SGA noch abzustimmenden Stellen im Gebiet geplant, die die Attraktivität des Radverkehrs erheblich erhöhen sollen.

Aktionsfeld D

12. **Jugendfreizeiteinrichtung W.-Scheunemannhaus, Fluchttreppe:**
Herstellung einer Fluchttreppe: Die Maßnahme ist dringend erforderlich, um den Betrieb der Freizeiteinrichtung weiterhin zu gewährleisten.
13. **Glockenanlage Heilandskirche:**
Erneuerung der Glockenanlage der Heilandskirche.
14. **Lichtkunstwettbewerb für Einzelobjekte:**
Konzepterstellung und Durchführung eines Lichtkunstwettbewerbes für städtebaulich bedeutende Einzelgebäude im Stadtteilzentrum Moabit.

15. Nutzungskonzept Breitscheid-OS:

Das Vorhaben ist inhaltlich/zeitlich eng an die Schließung der Schule gebunden. Da die Schule nach bisherigem Kenntnisstand zum Sommer 2011 geschlossen werden soll, soll ein Nachnutzungskonzept im Jahr 2011 erstellt werden.

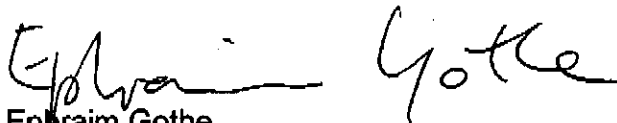
16. Sanierung Kita Emdener Str. 11-13:

Es besteht dringender Sanierungsbedarf im sanitären Bereich und an den Außenanlagen. Hier sollen kurzfristig Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

17. Sanierung Kita Rathenower Straße 15:

Es besteht dringender Sanierungsbedarf im sanitären Bereich und an den Außenanlagen. Hier sollen kurzfristig Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Eppraim Gothe